

Die Bundeshauptstadt erobert

Bund der Berliner ermöglichte Kindern und Jugendlichen einen interessanten Besuch

Im Rahmen des Ferienprogramms führte der Bund der Berliner, Freunde Berlins Anfang September eine Ferienfahrt nach Berlin durch. Dem Vorsitzenden Frank Domakowski kam die Idee, die Kinderlandverschickung von Berliner Kindern aus den Jahren 1950 bis 1980 wieder ins Leben zu rufen. Jetzt aber nicht nur, um den Berliner Kindern Bayern zu zeigen, sondern Kindern/Jugendlichen im Alter von zehn bis 14 Jahren aus Landshut und Umgebung die Hauptstadt mit all ihrer politischen und kulturellen Vielfalt aus „Insider“-Sicht zu präsentieren.

Die Beauftragte des Senats für bürgerschaftliches Engagement, Staatssekretärin Hella Dunger-Löper, konnte somit eine Gruppe von 32 Kindern und Betreuern am Sitz des Regierenden Bürgermeisters von Berlin begrüßen. Die Kinder bekamen neben kleinen Geschenken auch ein T-Shirt überreicht.

Die Jugendlichen wohnten im Jugendgästehaus St. Michaels Heim im Grunewald. Das Programm war vielfältig für die Jugendlichen von Frank Domakowski zusammengestellt worden. Der politische Teil



Natürlich stand auch ein Besuch des Reichstages auf dem Programm.

der Reise beinhaltete nicht nur den Empfang im „Roten Rathaus“, die Gruppe wurde auch vom stellvertretenden Bezirksbürgermeister Carsten Engelmann in Charlottenburg empfangen. Selbstverständlich wurde auch der Reichstag besucht, neben der Kuppel schauten die Jugendlichen auch mit einer jugendgerechten Führung hinter die Kulissen und begaben sich in die unterirdischen Gänge.

Dass auch exotische Tiere in Berlin eine Heimat haben wurde den Jugendlichen im Berliner Zoo gezeigt. Mit einer Erlebnistour und anschließender Tierfütterung konnten alle den Zoo „backstage“ erleben. Ein besonderes Highlight war die Jagd nach „Mister X“, hier konnten alle ihren Teamgeist beweisen. In kleinen Gruppen ging es mit dem öffentlichen Nahverkehr, der in Berlin sehr ausgeprägt ist,

auf unbekanntes Territorium. Wie lese ich einen Verkehrsübersichtsplan und wie komme ich von A nach B um Mister X zu fangen? Alle Gruppen meisterten ihre Aufgabe und die Gewinnergruppe schnappte Mister X. Zur Berliner und deutschen Geschichte wurden das DDR-Museum und das Berlin Story Museum mit dem Atomschutzbunker unter dem Kudamm Carreè besucht. Natürlich gab es auch eine abendliche Pizzaparty im Freien in der Kleingartenkolonie „Birkenwäldchen“. Am vorletzten Tag besuchte die Gruppe auch den „Filmpark“ in Babelsberg, das mit seinem „4 D Kino“ und einer Stuntshow die Jugendlichen begeisterte.

Die Reise wurde als Ehrenamt-Projekt durchgeführt. Denn die Ferienfahrt sollte auch Kindern und Jugendlichen aus finanziell schwächeren Familien mit Zuschüssen ermöglicht werden. Ebenso sollten Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund und Flüchtlingskinder die Möglichkeit haben, an dieser Fahrt teilzunehmen. Dank der Unterstützung von Gönnern und Sponsoren des Vereins konnte diese Idee in die Tat umgesetzt werden.